

WAS IST EINE BERUFSKRANKHEIT?

Beruf + Krankheit = Berufskrankheit (BK)? So einfach ist es nicht. Eine BK ist eine Krankheit infolge einer beruflichen Tätigkeit. Sie entsteht durch besondere Einwirkungen, denen eine bestimmte Personengruppe in erheblich höherem Maße ausgesetzt ist als die übrige Bevölkerung. Die staatliche BK-Liste umfasst aktuell 82 anerkannte Berufskrankheiten.

Muskel-Skelett-Erkrankungen können auch durch nicht berufliche Tätigkeiten oder durch einen ungesunden Lebensstil entstehen. Nicht jede Erkrankung ist also sofort eine BK – dazu muss bei den Beschäftigten eine bestimmte Belastungsdosis im Beruf überschritten sein. Personen mit anerkannter BK haben Anspruch auf bestimmte Leistungen der Unfallversicherungsträger.

Durch kleine Übungen können die Azubis ausprobieren, wie es sich anfühlt, wenn ihre Bewegung eingeschränkt ist: Eine rechtshändige Person kann ihre rechte Hand nicht nutzen und muss mit links schreiben; oder nach einer Verletzung an einem Bein kann nur mit dem anderen vom Stuhl aufgestanden werden.